

VfL-Info

Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



AUSGABE
Juni - August 2020



***Geplante Jahreshauptversammlung
Freitag, 11. September 2020 um 18 Uhr,
Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29,
13509 Berlin-Tegel***



**Präsident
Friedhelm Dresch**
Geschäftsstelle Tel.: 434 41 21



	Neue Mitglieder	
Jonas	Elstermann v. Elster	TE
Max	Elstermann v. Elster	TE
Yannick	Reichstein	TE
Felix	Zeidler	TE
Matthias	Schwarzer	TE
Birgit	Brück	TE
Christian	Chairer	TE
Marko	Wischnewski	TE
Daniel	Ramin	TE
Charlotte	Straß	TE
Florian	Krakov	TE
Christoph	Mönnich	TE
Isabel	Chamorro Wald	TE
Cesar Augusto	Chamorro	TE





**Präsident
Friedhelm Dresch
Geschäftsstelle Tel.: 434 41 21**



**Liebe Mitglieder,
ab dem 02.06.2020 wieder Sport in den Sporthallen, in
Kleingruppen bis 12 Personen incl. Trainer.
Trotz erster Öffnungen der Schulsporthallen kann aktuell
kein Spontantraining absolviert werden**

**Über die aktuellen Trainingsmöglichkeiten der einzelnen
Abteilungen wird über deren Webseite stets informiert.**

**Nach Entwicklung und Umsetzung eines Hygienekonzeptes
ist ab dem 08. Juni
der Tanzbetrieb in eingeschränkter Form wieder möglich.**

**Unsere Kurzzeitsportangebote (KSA) starten mit einer
reduzierten Kursauswahl ab dem 15. Juni.**

**Auch unsere Geschäftsstelle ist ab dem 15. Juni auch wieder
persönlich erreichbar.**

**Wir möchten jedoch bitten, die Anmeldung der KSA- Angebote
vorzugsweise online vorzunehmen
bzw. die Papieranmeldung bereits vorausgefüllt im Büro
abzugeben.**

**Die Anmeldung ist über die Webseite
seit dem 09. Juni möglich.**

**Die Bezahlung der Kurse ist in Ausnahmefällen per EC-Karte
möglich - bitte auch hier
auf die Überweisung bzw. den Einzug per Lastschrift ausweichen.**

**Unsere Koronargruppen bis 75 Watt müssen leider noch etwas
warten:
Hier ist eine Aufnahme des Sportbetriebes nach den Sommerferien
vorgesehen.**

**Die Kegelbahnen können bis auf Weiteres nicht betrieben werden,
da wir an dieser Stelle den Senatsvorgaben nicht ausreichend
entsprechen können.**

**Wir freuen uns auf Euch!
Euer VfL Tegel**



Unsere Geburtstagskinder im Juni

Frederik	van Lawick	18	TE
Kim Thao	Schröder	18	JU
Patrick	Misgaiski	40	TA
Anja	Sievers	50	TE
Andrea	Biegler-König	50	TA
Frank	Ludwig	60	TA
Thomas	May	65	TE
Erhard	Lieke	65	KOR
Dagmar	Müller	65	TE
Klaus-Dieter	Gerves	70	TE
Rolf-Dieter	Wand	70	TA
Anita	Geisler	75	TU
Peter	Soßna	75	TE
Eveline	Ristow	80	TU
Annemarie	Mascher	81	LA
Werner	Lohrmann	81	TU
Heinz- Jürgen	Biedermann	81	KOR
Sieghard	Lorenz	82	KOR
Charlotte	Kretschmann	85	TU
Günter	Piwetzki	87	TU
Eva	Tepper	88	TU
Ernst	Mensing	90	TU
Erna	Blume	90	TU
Irmgard	Helak	90	TU



Unsere Geburtstagskinder im Juli

Hannah	Wolf	18	JU
Kevin	Fischer	18	RI
Anne	Liebchen	18	TA
Sebastian	Krüger	18	TE
Mario	Lehmann	40	FL
Benjamin	Holz	40	HA
Kay	Morczinnek	50	TE
Kathrin	Suchland	50	TU
Detlef	Stacker	60	TA
Sibylle	Broy	65	TU
Angelika	Dittloff	70	TU
Doris	Langer	80	TE
Gisela	Schade	80	TU
Hans-Joachim	Adolph	81	TT
Rosemarie	Luther	83	TU
Helga	Zerwer	83	TU
Bernd	Bredlow	84	TE/TT
Wolfgang	Charles	84	KOR
Gerhard	Schlickeiser	85	RI
Ursula	Trebus	87	TU
Gerhard	Hildebrandt	88	TU
Alfred	Vandrey	89	TU
Günter	Tepper	90	TU
Günter	Fredrich	91	TE



Unsere Geburtstagskinder im August

Tristan	Weidemann	18	RI
Jesse	Toth	18	TA
Jisu	Yoon	40	KE
Nicolas	Intek	40	TE
Lilli	Falkenstern	50	TA
Guido	Mattutat	50	JU
Enrico	Castronari	60	TA
Valery	Kälberer	65	KOR
Andreas	Feldmann	65	TA
Petra	Kotinkar	65	TA
Hans Günter	Hell	70	LA
Marlene	Lange	70	TE
Annemarie	Brauner	75	TU
Johann	Hötzl	80	LA
Karin	Laude	80	TA
Sigrid	Hofmann	80	TU
Monika	Neuwald	81	TU
Gitta	Natus	84	TU
Carola	Friedrich	85	TU
Horst	Kühn	85	KOR
Helga	Kunze	86	JU
Anneliese	Dammann	88	TU
Ilse	Annecke	89	TU
Elfriede	Eisenblätter	92	TE
Günter	Richter	92	LA



Präsident
Friedhelm Dresch
Geschäftsstelle Tel.: 434 41 21



Sport im Park – Jetzt geht's los!!!

Liebe Sportbegeisterte,

ab dem 29. Juni können wir endlich starten: Rückentraining, Cross- und Zirkeltraining, Dance Power und ab August Outdoortraining wird während der Sommermonate an der Malche angeboten. Kostenlos und unverbindlich!

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln werden wie folgt die Kurse stattfinden:

Rückentraining, Cross- und Zirkeltraining: Lena wird Ihr Kursangebot aus dem Vorjahr erweitern und neben dem Cross- und Zirkeltraining eine kreislaufschonende Version anbieten, welches der Rückenmuskulatur Freude bereiten wird (montags und donnerstags ab 11.30 Uhr, alle Altersgruppen, mit und ohne Behinderung, mit und ohne Migrationshintergrund).

Outdoortraining: Neu im „Sport-im-Park“-Team ist Jörg, der **ab dem 12. August** mittwochs um 17 Uhr ein schweißtreibendes Konditionstraining anbieten wird. Auch dieser Kurs ist für alle Altersgruppen, mit und ohne Behinderung, mit und ohne Migrationshintergrund geeignet.

Dance Power mit Stephan: freitags ab 17 Uhr werden wir uns zu rhythmischer Musik der 80er, 90er, vielleicht aber auch zu dem ein oder anderen Oldie bewegen, Kondition auf- und Stress abbauen. Mit dem ein oder anderen eingebauten Workout runden wir die Stunde ab.

Alle Kursformate sind kostenlos, unverbindlich und ohne Voranmeldung! Einfach vorbeikommen und mitmachen! Alle Angebote finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt (ausgenommen Unwetterwarnungen, Starkregen, etc.)

Treffpunkt ist jeweils der Freizeitpark Tegel (Malche), Campestr. 11, neben Hundespielplatz und Kiosk



+++ Pressemitteilung +++ Bezirkssportbund Reinickendorf

– Brennpunkt für den Vereinssport

Der auf 34 Mitgliedsvereine angewachsene Sportverband, vertritt die Interessen von fast 30.000 Reinickendorfer Vereinsmitgliedern und hat als einer der ersten Verbände am 09. Juni seine Mitgliederversammlung beim 1. FC Lübars unter freiem Himmel abgehalten. Bezirksstadtrat Tobias Dollase berichtete von der positiven Zusammenarbeit von Sportvereinen und den bezirklichen Einrichtungen in der CoronaKrise und gab den Vereinsvertretern einen Überblick zur aktuellen Lage

Es wurde klar, dass im berlinweiten Vergleich unser Bezirk führend bei der Vorbereitung und Öffnung von Sportstätten ist. Einstimmig wiedergewählt wurden Stefan Kolbe (Präsident), Elke Duda (Vizepräsidentin), Lutz Bachmann (Finanzen) und Markus Kiehne (Jugendarbeit). Stefanie Lieke vom SSC Reinickendorf – u.a. Sprecherin des Reinickendorfer Schwimmausschuss – tritt als zweite Vizepräsidentin in die Fußstapfen von Vincent Rödel und wird sich um das Ressort Schwimmen kümmern.

Viel Diskussionsstoff gab es um die Umsetzung und Folgen der Corona-Eindämmungsverordnungen für die verschiedenen Sportarten im Bezirk. Während viele Vereine sich vorsichtig wieder in den Trainingsbetrieb begeben, herrscht nach den Wochen des Stillstands Unsicherheit bei der Finanzierung und den Mitgliederzahlen. Viele Vereine werden die Auswirkungen der Krise - trotz Rettungsschirm des Landessportbund Berlin - erst im letzten Quartal zu spüren bekommen. Besonders kritisierten die Vereinsvertreter, dass der Senat und die Berliner Bäderbetriebe zwar die Freibäder für die Öffentlichkeit freigegeben haben, jedoch der Schul- und Vereinsschwimmsport weiterhin und ohne jegliche zeitliche Perspektive verboten bleiben.

12.06.2020 Hendrik-Brian Melz Geschäftsführer Bezirkssportbund Reinickendorf e.V. bei Rückfragen 0170 3000 360



Koronar-Herzsport Abteilung Ansprechpartner: Siegard Geuer Tel. : 432 46 91



Liebe Herzsportler,

es ist zurzeit wirklich nicht einfach. Erst hindert uns dieser fiese kleine Virus am ärztlich verordneten Sport. Dann dürfen wir wieder in die Sporthallen, aber nur mit begrenzter Teilnehmerzahl von 12 Personen pro Gruppe.

Endlich, nach langem warten, sechs Tage vor Beginn der Sommerferien bekamen wir für die Ferien eine Ersatzhalle im Senftenberger Ring zugewiesen.

Aber jetzt, wo die Teilnehmerzahl schon wegen Corona begrenzt ist, wurde uns für montags eine so kurze Hallenzeit zugewiesen, dass es nur für eine Übungseinheit (dauert im Koronarsport 60 Minuten) gereicht hätte. Erst durch Dieters Intervention können wir nun doch 2 Einheiten abhalten.

Es ist uns unerklärlich, warum gerade jetzt, wo wahrscheinlich viele Vereine mehr Hallenkapazitäten brauchen, unsere Halle in der Hoffmann v. Fallersleben Grundschule in den Ferien geschlossen werden muss. Seit Jahren bemühen wir uns erfolglos um die Hallennutzung in den Ferien. Eigentlich hatten wir geglaubt, mit dem Schlüsselvertrag wäre das einfach und möglich.

Ab dem 29. Juni bis zum 6. August trainieren wir unser Herz in der Sporthalle 3 der Bettina-von-Arnim-Oberschule im Senftenberger Ring 41/43.

HERZSPORT: montags um 16:30 und 17:30 Uhr donnerstags um 17-, 18- und 19 Uhr.

Mit sportlichem Gruß
Siegurd



Handball Abteilung Ansprechpartnerin Angelika Luer ALueer@gmx.de



Schade, dass du gehst!

Viele fragen sich jetzt vom wem spricht ihr?

Als Tanzabteilungsmitglied ins Präsidium gerutscht entwickelte er sich in kurzer Zeit zum kompletten Vereinsmenschen.

Stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Vereinskameraden zeigte er nicht nur in seiner Abteilung reges Interesse am Vereinsgeschehen.

Viele Abteilungen besuchte er um deren Strukturen und Aktivitäten zu verstehen.

So auch geschehen beim Handball, wo er nur kurz mal reinschauen wollte und dann mit der Mannschaft bis zum Ende mitfieberte, sie anfeuerte und ein Teil der Fans wurde.

Lieber Bernd Gaebel

wir sagen Danke für dein Engagement und hoffen dich als „einfaches Mitglied“ weiterhin im Vereinsheim oder als Zuschauer in einer Halle zu sehen.

Du weißt ja wo wir zu finden sind.



Handball Abteilung Ansprechpartnerin Angelika Luer ALuer@gmx.de



Weltmeister-Flair im „Hatze-Dom“

Rolando Urios und Alberto Chambers-Montalvo trainieren die Tegeler Handballer

Tegel – Die Handball-Abteilung des VfL Tegel meldet zwei überaus prominente Neuzugänge. Rolando Urios und Alberto Chambers-Montalvo bilden demnach das Trainergespann der Tegeler Männer in der Oberliga Ostsee-Spre. Der inzwischen 49-jährige Urios war zu seinen aktiven Zeiten eine ganz große Nummer im Welt-handball und kann auf eine außergewöhnliche Karriere zurückblicken. In den „Nuller Jahren“ galt er als einer der weltbesten Spieler auf der Position des Kreisläufers.

„Wir hatten Glück und der Zufall spielte auch eine Rolle“, sagt der 2. Vorsitzende der VfL-Handballer Florian Luer: „Urios hat in der 5. Liga ge-coacht und suchte nun eine neue sportliche Herausforderung. Wir haben einen neuen Trainer gesucht, davon hat er Wind bekommen und ist auf uns zugekommen. Und Alberto kenne ich noch aus meinen aktiven Zeiten. Ge-gen den Torwart habe ich noch selbst gespielt.“ Urios versteht gut deutsch, könne sich aber noch nicht so artikulieren wie er es selbst gern hätte. Der als Torwarttrainer



Ein Weltmeister für den VfL: Rolando Urios

Foto: VfL Tegel

Der diplomierte Sportlehrer hat unter anderem in der 2. Liga bei den Füchsen Berlin und dem französischen Erst-liga-Verein „Union Sportive d'Ivry“ das Tor gehütet. Die- sen Erfahrungsschatz wird er als Torwarttrainer an die Tegeler Keeper weitergeben. Damit ist zumindest auf den Trainerstühlen der Grund-stein gelegt für eine erfolgrei- che nächste Saison. Der Vor- stand hofft darauf, dass durch das Kuba-Duo weitere leis- tungsorientierte Spieler den Weg zum VfL Tegel finden.

Durch die Corona-Krise verbleibt die Mannschaft in der Oberliga-Ostsee-Spre. Der VfL belegte zum Zeit- punkt des Abbruchs den letz- ten Tabellenplatz, aber der Berliner Verband hat sich der Entscheidung des Deutschen Handball-Bundes angeschlos- sen, wonach es zwar Aufstei- ger, aber keine Absteiger ge- ben soll. Dadurch steigen die 2. Männer und die 1. Frauen- mannschaft in die Verbands- liga, die höchste Spielklasse des Handballverbandes Ber- lin auf. Wann der Spielbe- trieb zur neuen Saison auf- genommen wird, steht aber noch lange nicht fest. **bek**

KURZ & KNAPP

Hallen wieder offen

Bezirk – Seit Montag, 8. Juni, sind die Sporthallen in Reinickendorf wieder geöffnet. Neben den Schülerinnen und Schülern profitieren gut 120 Vereine, freie Gruppen und Klargruppen von der Öffnung der Hallen. Trainieren dürfen grundsätzlich alle Vereine, die auch vor Beginn der Ein-schränkungen über Hallenzeit-vertüfung haben. Maßgeblich für die konkrete Umsetzung des Vereinssports ist das Rah- menhygienekonzept von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport. In den Sporthal- len kann demnach nur unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln trainiert wer- den. Mannschaftssport darf nicht stattfinden. Dazu müs- sen Kontaktkisten geführt werden, und Zuschauer sind nicht zugelassen.

Weitere Neuzugänge

Bezirk – Die Fußball-Abtei- lung der Füchse meldet zwei weitere Neuzugänge: Vom Oberligisten Hertha Zehlendor- f kommen Mittelfeldspie- ler Daniel Wahl und Offensiv- spieler Benedikt Nellesen an den Wackerweg. Zuvor hatten die Füchse bereits Kevin Gut- sche, Jeffrey Gleisinger und Tom Plarski verpflichtet.



Abteilung Ringersport
1. Vors. Manuel Fuentes
Tel.: 0163/393 39 33



+++ derzeit findet kein Ringer- Training statt +++

Danke lieber Vize -Bernd,

die Ringer bedanken sich beim ausscheidenden Vizepräsidenten Bernd Gaebel. Ausdauer und Sorgfalt sowie ständige Konzentration auf das Wesentliche zeichneten „Unseren Vize –Bernd“ als oberster Verwalter des Vereinsheims und Vizepräsident unseres Vereins aus.

Mit seinen Besuchen beim Ringer-Pfingst-Cup hat der Amateurtänzer Bernd Gaebel sachkundig den Tanz auf dem Parkett mit dem „Tanz auf der Matte“ verglichen und dem Vorstand für das große internationale Ringerfestival in Tegel gratuliert..

Lieber Bernd wir danken dir für die vielen Stunden ehrenamtliche Mitarbeit und hoffen dich wieder mal im Sportpalast persönlich begrüßen zu können. Wir wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Pass auf dich auf und bleib gesund!

Der Vorstand



Kendo Abteilung
1. Vors. Torsten Weller
Tel: 03304/ 20 23 91



- **Kendo- Training im Vereinsheim:
Samstags von 14.00 bis 15.30 Uhr
während der Sommerferien vom 25. Juni bis um 7. August 2020**



Leichtathletik Abteilung

1. Vors. Holger Stuckwisch

Tel.: 30 10 76 36



Die Leichtathletikabteilung in Corona-Zeiten

Die Sommerferien haben gerade begonnen, und eigentlich würde ich jetzt ein Zwischenfazit der Laufsaison ziehen: persönlich und für die Leichtathletikabteilung. Beim Berliner Läufercup z. B. hätten bereits 9 Läufe stattgefunden, gerade heute wäre der Grunewaldlauf dran gewesen. Die NordicWalkerinnen hätten z. B. am Avon-Frauenlauf teilgenommen, wir hätten Anfang Mai mit einem Picknick die Sportabzeichensaison begonnen und ich bin mir sicher, dass unser Kinder- und Jugendtraining dank der guten Arbeit unserer Trainer/in Svitlana und Tobias große Resonanz gefunden hätte.

Aber, Ihr wisst es, alles kam anders. Noch Anfang Februar nahm man in Europa den Virus vor allem als Problem Chinas wahr, schon einen Monat später sah es ganz anders aus. Schon vor dem Wochenende am 14. und 15. März kamen die ersten besorgten Anrufe von Eltern, ob sie ihre Kinder denn noch zum Training schicken können. Die NordicWalker konnten ihre gemeinsame Wochenendfahrt in die Schorfheide noch stattfinden lassen, danach kam dann der Shutdown. Nichts ging mehr. Das Kinder- und Jugendtraining musste bis auf weiteres abgesagt werden, Lauf- und NordicWalking-Training ebenfalls und auch unser Jedermannlauf, das war ziemlich schnell klar, konnte nicht stattfinden.

Dabei hatten wir Läufer/innen und NordicWalker/innen noch gegenüber anderen Sportarten den Vorteil, dass wir unseren Sport wenigstens alleine oder mit Gleichgesinnten aus unserem Haushalt ausführen konnten. Trotzdem haben viele, das konnte ich in Mails oder in unserer WhatsApp-Gruppe merken, das gemeinsame Training und die Wettkämpfe vermisst. Über einzelne Regeln konnte man diskutieren, gerade als die ersten Lockerungen für einige kamen und für andere nicht, aber insgesamt haben die Kontakt- und Abstandsregeln – so glaube ich – dazu beigetragen, eine größere Ausbreitung des Virus in Deutschland zu verhindern.





Leichtathletik Abteilung

1. Vors. Holger Stuckwisch

Tel.: 30 10 76 36



Die ersten Lockerungen kamen dann im Mai. Wir konnten mit dem Kinder- und Jugendtraining zunächst mit 8 Personen wieder starten. Man konnte in der WhatsApp-Gruppe der VfL Tegel LA-Kids lesen, wie sehr sich die Kinder und vor allem die Eltern darüber freuten. Leider galten diese Lockerungen noch nicht für unsere Läufer/innen und NordicWalker/innen, wie wir zunächst gehofft hatten. Das hatte wohl den Grund, dass man die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln im „öffentlichen Raum“, also im Wald oder in Parks nicht so leicht kontrollieren konnte wie auf Sportplätzen, wo zumindest theoretisch ein Platzwart darüber wachen konnte. Bei den Läufer/innen und NordicWalker/innen ging es dann Anfang Juni mit 5 Personen „starken“ Trainingsgruppen los. Bei „Redaktionsschluss“ Ende Juni wurden wohl die Kontaktbeschränkungen vollständig aufgehoben, die Abstandsregeln bleiben weiterhin bestehen.

In der wettkampffreien Zeit lernte ich ein neues Phänomen kennen: den virtuellen Lauf. Immer öfter war im Internet davon die Rede. Also beschloss ich, an einem teilzunehmen, dem Mittsommerlauf am 14.06.2020. Dieser wäre normalerweise zum Sonnenaufgang um 4:43 Uhr in der Jungfernhöhe gestartet worden, nun trat Plan B in Kraft. Jeder Teilnehmer bekam vorab ein Starterpaket zugeschickt, das ein „Frühaufsteher“-Shirt, eine Medaille (die ich mir natürlich erst nach dem Lauf umhängte), eine Urkunde, auf die ich mir nach dem Lauf das Ergebnis ausdrucken konnte und zur Stärkung noch Kaffee und Fruchtschnitte. Also startete ich fast pünktlich um 4:45 Uhr mit meiner Frau als Fahrradbegleitung auf meiner Hausstrecke über 10 km am Tegeler Fließ entlang Richtung Lübars und wieder zurück. Unterwegs begegnete ich mehreren Wildschweinen, zwei Füchsen, einem Reh und drei anderen Mittsommerläufer/innen. Mit meiner Zeit von 51:55 min, die ich mit einem Foto meiner Laufuhr als Nachweis übers Internet an den Veranstalter übermittelte, erreichte ich den 4. Platz in meiner Altersklasse. Noch besser war übrigens Hiltrud Nieser, die ebenfalls beim virtuellen Mittsommerlauf über 5 km den 1. Platz in ihrer Altersklasse belegte.

Zum Schluss noch ein kurzer Ausblick: Alle Gruppen können ja inzwischen wieder stattfinden, auch die Sportabzeichenabnahme wird inzwischen wieder angeboten. Da der Sportplatz an der Hatzfeldallee derzeit noch saniert wird, erfolgt die Abnahme auf dem Platz an der Finsterwalder Straße im Märkischen Viertel. Die Jugendtrainer haben beschlossen, das Training auch in den Ferien anzubieten, dafür herzlichen Dank.

Ob der Berliner Läufer-Cup mit einem Rumpfprogramm von insgesamt 6 Läufen fortgesetzt wird (der Lauf im Britzer Garten hat als bisher einziger Wertungslauf Anfang März stattgefunden), steht noch in den Sternen. Es bestehen ganz gute Chancen, dass zumindest kleinere Läufe ab September wieder ausgerichtet werden können. Sobald ich genaueres weiß, werde ich Euch informieren.

Ich wünsche alle Mitgliedern der Leichtathletikabteilung eine gute Zeit und vor allem bleibt gesund.

Holger



Leichtathletik Abteilung 1. Vors. Holger Stuckwisch

Tel.: 30 10 76 36



De Leichtathletik trauert
Am 04.Juni erreichte uns die Nachricht, dass Ralf Detka mit 71 Jahren gestorben ist. Ralf war fast 20 Jahre Mitglied in der Leichtathletikabteilung des VfL Tegel. Er hatte seine Erfüllung im Kinder- und Jugendbereich der LA gefunden. Aus gesundheitlichen Gründen gab er die Trainertätigkeit und die Mitgliedschaft im Verein Ende 2017 auf. Die zahlreichen Erfolge, Meister/innen, Podestplätze und gute Platzierungen werden immer mit seinem Namen verbunden bleiben.

Leider war es ihm nicht vergönnt, seinen Ruhestand und seine Hobbys länger zu genießen.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Frau Ute und seinem Sohn Nils.

Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA

Danksagungen

Horst Stepke und Annemarie Mascher haben sich herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine zu ihren Geburtstagstagen seitens des Präsidiums und der Leichtathletikabteilung bedankt.

Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA

Sportabzeichen Abnahme

Achtung Ortswechsel: Sportplatz Finsterwalder Str. 58-62

vom 20.05. - 30.09.2020

Mittwochs von 17 Uhr – 19 Uhr und
jeden 2. und 4. Sonntag von 10 -12 Uhr
ohne Anmeldung

Walking u. Nordic Walking

Jeden 3. Sonntag Start um 9 Uhr
Schulendorfer Str. in Hermsdorf

Waldparkplatz (Anmeldung unbedingt
erforderlich)

Karla Vetter 0171 48 46 449/ karla@vettercolor.de

Hans Menger 030 405 33 257/ hans.menger44@gmail.com



VfL Info 6-8/2020

14



Tanzsport Abteilung

1. Vors. Holger Pillau

Tel. :0176/452 18 122



Ferienaktion von Landessportbund - und TC Blau Gold im VfL Tegel

Der Landessportbund Berlin e.V. wollte möglichst viele Kinder erfreuen und stellte den Vereinen Rucksäcke, gefüllt mit Bällen, Buntstiften, Springseilen und Jo-Jos zur Verfügung, um sie an möglichst viele junge Vereinsmitglieder zu verteilen.

In Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Versammlungsverboten keine einfache logistische Aufgabe! 50 junge Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 3 bis 12 Jahren im TC Blau Gold wollten wir erreichen.

Unser Sportwart Stephan und seine Frau Sabine haben das Problem gelöst! An drei Tagen sind sie mit dem Fahrrad von Haus zu Haus gefahren und haben die Rucksäcke nach Vorankündigung bei Eltern und Kindern abgeliefert. Natürlich „kontaktlos“ und gleichwohl mit viel Freude bei den Beschenkten und den Boten.

„Vielen Dank für Ihr Engagement und die Mühe, den Kindern diese Freude zu bereiten.“ - „Ganz lieben Dank für die Mühe ...“ - „Das war wirklich eine tolle Idee und Anna hat sich riesig gefreut. Sie hofft sehr, dass das Kindertanzen bald wieder starten kann.“ Ein kleiner Auszug aus den Mails, die uns im Nachhinein erreicht haben

Reinhard Panski

Das Virus bestimmt den Tanzsportbetrieb Eine Chronik

Eigentlich weiß jeder, was ein Virus ist, aber über Pandemien haben wir meist nur in Geschichtsbüchern gelesen. Und wie solche Ereignisse das unmittelbare Leben beeinträchtigen und auf unsere Lebensqualität Einfluss nehmen können, konnten wir bislang allenfalls in spannenden Katastrophenfilmen verfolgen.

Das Virus bestimmt den Tanzsportbetrieb

Eine Chronik

- Das Coronavirus [SARS-CoV-2](#) ist neuartig. Seine Ausbreitung und Vermehrung, die Gefährlichkeit für Risikogruppen und der Einfluss auf das gesellschaftliche und soziale Leben stehen im Fokus des öffentlichen Interesses. Die täglichen Bilder aus Norditalien, die stetig steigenden Zahlen der Verstorbenen in allen Ländern der Welt, verbreiteten Angst und Sorge und bleiben in Erinnerung. Glücklicherweise, wer in dieser Situation nicht zwingend Entscheidungsträger ist oder politische Verantwortung tragen muss
- Einfach war es da zunächst noch, als sich die Bundesregierung, das Land Berlin und mit ihnen auch die Sportverbände zum Ziel setzten, die Ausbreitung des Corona-Virus durch massive Maßnahmen einzudämmen. Während der TC Blau Gold zunächst noch jedes Mitglied eigenverantwortlich entscheiden ließ, ob es am Tanztraining teilnehmen möchte, stellten auch wir bereits am 14. März 2020 jeglichen Trainingsbetrieb ein. Die Gesundheit aller Mitglieder sowie der Trainerinnen und Trainer in unserem TC Blau Gold hatte höchste Priorität, Tanzparty und Tanzcafé fanden nicht mehr statt.
- Es offenbarte sich eine paradoxe Lebenswirklichkeit: Tanzen als Symbiose aus Sport und Kunst entfaltet in physischer, psychischer, sozialer und kognitiver Hinsicht nachhaltige gesundheits-erhaltende Wirkungen. Wenn wir tanzen, fördern wir regelmäßig unsere Gesundheit. Jetzt durften wir nicht mehr tanzen, weil nur so unsere und die Gesundheit der Anderen geschützt werden konnte!
- Wenn überhaupt, fand „Bewegung“ fortan allenfalls zu Hause statt. Vom ersten Tag der behördlich angeordneten Einschränkungen an posteten unsere Trainerinnen und Trainer Sylvia Schill, Katharina Mayr-Weschlau, Patrick Misgaiski und Uta Bonz unter dem Motto „Dance at home“ in ihren WhatsApp-Gruppen kleine Videos mit Choreographien und Sprachnachrichten, die zum Tanzen in den eigenen vier Wänden einladen sollten. Silvia Schill ging einen Schritt weiter und startete einen regelmäßigen, wöchentlichen Livestream auf ihrem Youtube-Kanal. Eine Stunde lang konnte mit ihr getanzt und geschattet werden, neue Tänze wurden erlernt. Der Empfang war auf jedem PC, Laptop oder Smart TV möglich – und es wurde hundertfach Gebrauch davon gemacht.
- Es folgten diverse Änderungen der „SARS-CoV-2- Eindämmungsmaßnahmenverordnung“, die regelmäßig das angeordnete Verbot des Trainingsbetriebs für weitere Wochen verlängerten. Erste Lockerungen gab es für Sport unter freiem Himmel, nicht jedoch für den Tanzbetrieb in geschlossenen Räumen. Die Minimalöffnung für den Sport an der frischen Luft förderte die Kreativität: Zeitweise tanzten unsere Trainerinnen Barbara Kodelja, Andrea Stachetzki und Patrick Misgaiski mit Kleingruppen auf dem vereinseigenen Kunstrasenplatz. Ein herzliches Dankeschön an Peter Klingsporn, der uns als 1. Vorsitzender der Tennisabteilung schnell und unbürokratisch die temporäre Nutzung des Kunstrasenplatzes genehmigte.

Das Virus bestimmt den Tanzsportbetrieb Eine Chronik

- Mit der fünften Änderung der gesetzlichen Vorschriften ermöglichte der Berliner Gesetzgeber erstmals nicht nur das sog. „kontaktlose Sporttreiben im Freien“, sondern stellte auf besonderen Antrag auch das Tanzen in geschlossenen Räumen in Aussicht! Auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen beantragte der TC Blau Gold deshalb für seine Turnier- und Hobbytänzer eine besondere Genehmigung für den 450 qm großen „Spiegelsaal“. Es sollten nur Paare trainieren, die ihren Sport mit dem - wie es das Gesetz vorsah - „Angehörigen des jeweils gemeinsamen Haushalts ausüben“. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, wollten wir jeweils nicht mehr als 10 Paare gleichzeitig trainieren lassen.
 - Der TC Blau Gold im VfL Tegel ging mit diesem Antrag nach Auffassung des unermüdlisch engagierten Präsidenten des Landestanzsportverbandes Berlin e.V., Thorsten Süfke, „deutlich über die Vorschläge der Dachverbände hinaus“. Aber „wir sollten gemeinsam versuchen, den politischen Entscheidungsträgern unsere sachlichen Argumente und kooperativen Vorschläge zugänglich zu machen.“
 - Dennoch hat die Senatsverwaltung für Inneres und Sport die von uns beantragte Genehmigung zurückgewiesen. Leider ohne sich mit den Antragsgründen auseinanderzusetzen. Somit konnte trotz zahlenmäßiger Beschränkung der Teilnehmer der Tanzsportbetrieb von Paaren, die zwar Tisch, Bad und Bett teilen, d.h. verheiratet sind oder in häuslicher Gemeinschaft leben, weiterhin nicht erfolgen.
 - Erst mit der neunten Verordnung konnten wir dann wirklich wieder starten. Einen Hygieneplan und eine modifizierte Trainingsübersicht mit Wechselpausen zwischen den Kursen hatten wir vorbereitet, den Zutritt innerhalb des Vereinsheims geregelt, die Lüftung im Spiegelsaal sichergestellt, und Ehe- und Lebenspartner und auch Angehörige eines gemeinsamen Haushalts durften endlich wieder tanzen. Der Mund-Nasenschutz im Haus wurde Pflicht, die Tänzer achteten eigenverantwortlich auf die Einhaltung aller Normen – und trugen sich ausnahmslos in die bereit liegenden, gesetzlich erforderten Anwesenheitslisten ein. Deren Aufbewahrungsfrist ist auf vier Wochen beschränkt, danach werden sie ausnahmslos vernichtet!
- Einfach war es da zunächst noch, als sich die Bundesregierung, das Land Berlin und mit ihnen auch die Sportverbände zum Ziel setzten, die Ausbreitung des Corona-Virus durch massive Maßnahmen einzudämmen. Während der TC Blau Gold zunächst noch jedes Mitglied eigenverantwortlich entscheiden ließ, ob es am Tanztraining teilnehmen möchte, stellten auch wir bereits am 14. März 2020 jeglichen Trainingsbetrieb ein. Die Gesundheit aller Mitglieder sowie der Trainerinnen und Trainer in unserem TC Blau Gold hatte höchste Priorität, Tanzparty und Tanzcafé fanden nicht mehr statt.
- Es offenbarte sich eine paradoxe Lebenswirklichkeit: Tanzen als Symbiose aus Sport und Kunst entfaltet in physischer, psychischer, sozialer und kognitiver Hinsicht nachhaltige gesundheits erhaltende Wirkungen. Wenn wir tanzen, fördern wir regelmäßig unsere Gesundheit. Jetzt durften wir nicht mehr tanzen, weil nur so unsere und die Gesundheit der Anderen geschützt werden konnte!



Das Virus bestimmt den Tanzsportbetrieb Eine Chronik

- Und jetzt?! Aktuell ist aus der „Eindämmungsmaßnahmenverordnung“ mit Wirkung vom 27. Juni 2020 eine „SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung“ geworden. Für den Tanzsportbetrieb „in gedeckten Sportanlagen“ gelten weiterhin zwingend die Hygieneregeln. Die Mund-Nasen-Bedeckung ist im Vereinsheim weiterhin zwingend zu tragen. Beim Training im Spiegelsaal kann auf den Mund-Nasen-Schutz verzichtet werden. Auch die Anwesenheitsdokumentation, wie wir sie führen, ist weiterhin gesetzlich vorgeschrieben. Für alle, die nicht Ehe- oder Lebenspartner sind oder nicht in häuslicher Gemeinschaft leben, sind auch die Abstandsregeln und kontaktfreies Training weiterhin Pflicht. Allerdings wird hier die „Kleingruppenregelung“ mit maximal 12 Personen in einer Gruppe von einer „Mindestfläche in Quadratmetern“ pro Person abgelöst. Für unseren Spiegelsaal werden wir künftig deshalb bei der bisherigen Gruppenteilnehmerzahl von max. 36 Personen bleiben. Damit stehen pro Person mehr als die regelmäßig geforderten 10 qm Mindestfläche zur Verfügung!
- In der Hoffnung, dass sich das Infektionsgeschehen weiter auf niedrigem Niveau stabilisiert, werden wir nach weiteren gesetzlichen Lockerungen sukzessive zum Normalbetrieb des Tanzsportvereins zurückkehren können. Wir freuen uns auf zukünftige inspirierte Workshops, in denen Hobby- und Turniertänzer weitere Impulse für die facettenreiche Welt des Tanzens gewinnen werden. Beim Paartanz mit einem typischerweise auf Dauer angelegten festen Tanzpartner bzw. einer festen Tanzpartnerin haben wir quasi das kleinste Team der Welt. Deswegen wollen wir gemeinsam mit dem Landestanzsportverband Berlin e.V. baldmögliche Lockerungen für das Tanzen mit einem festen Trainingspartner erreichen.
- Nicht alle sind von den gesetzlichen Vorgaben begeistert. Aber jedem ist klar, dass sie dem Gesundheitsschutz aller dienen. Indem sie beachtet werden, schützen wir unsere Mittänzer, Trainerinnen und Trainer. Das ist ein wichtiges Stück Eigenverantwortung, mit dem wir dazu beitragen, dass der Gewinn an Lebensqualität durch unseren Sport „Tanzen“ in jeder Form erhalten bleibt!
- Reinhard Panski Holger Pillau



Abteilung Turnen

Ansprechpartnerin: Angelika Lüer
ALueer@gmx.de



Liebe Mitglieder, Liebe Eltern,
nach der aktuellen Eindämmungsmaßnahmenverordnung erlaubt das Sportamt Reinickendorf ab dem 08.06.20 das Hallentraining unter bestimmten Vorgaben/Auflagen. Unsere Schwimmhalle bleibt bis auf weiters geschlossen! Derzeit erarbeiten wir gerade ein Sportart bezogenes Konzept um die Voraussetzungen für ein Hallentraining nach den Vorgaben des Senats und des Sportamtes zu erfüllen. Nähere Infos zur Wiederaufnahme und Abläufe des Sportbetriebs werden wir auf unserer Internetseite rechtzeitig bekanntgeben. Ein Beginn vor den Sommerferien wird nicht zu realisieren sein.



Christa wir vermissen Dich

Mitten in diese Krisenzeit des Coronavirus erreichte uns die Nachricht, dass Christa Munier am 10. Mai 2020 kurz vor ihrem 92. Geburtstag nach einem erfüllten Leben eingeschlafen ist.

Christa war seit 46 Jahren Mitglied in der Turnabteilung – 3. Frauen-Gymnastikgruppe. Gerne nahm sie auch an den damaligen Senioren-Busfahrten mit Helga und Hans Kieser teil.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie am Turngeschehen in der Halle nicht mehr teilnehmen, da sie die letzte Zeit in einem Pflegeheim verbrachte. Auf ihrem letzten Weg konnten wir sie wegen des Coronavirus nicht begleiten, jedoch waren wir in Gedanken dabei.
Vorstand der Turnabteilung

Danksagung

Hiermit möchte ich mich herzlich für die Glückwünsche zum 81. Geburtstag nebst Gutscheine bedanken. Man kann dieses Jahr besonders den Zuspruch gebrauchen. Wir hoffen alle bald wieder im Verein Rumspringen und Schwimmen zu dürfen und müssen geduld haben. Aber auch das stehen wir durch.

Liebe Grüße von Marianne Schrecke



Abteilung Turnen

Ansprechpartnerin: Angelika Lüer
ALueer@gmx.de



„Turnfest 2021 in Leipzig“ wirklich nur noch ein Jahr!

Nun ist die Ausschreibung für das Internationale Deutsche Turnfest vom 12.05.2020 – 16.05.2021 da.

Wie immer haben wir schon Vorarbeit geleistet, wie bei den vergangenen Turnfesten. Es wurde bereits ein Privatquartier reserviert für 50. Personen in traumhafter Lage.

Ein Hostel, nur 150 m vom Hauptbahnhof in Leipzig, mit vielen zwei Bett und einigen vier Bett Zimmern, incl. Halbpension. Wir freuen und jetzt schon auf das nächste Jahr, um wieder mit jung und alt die Tage gemeinsam zu verbringen.

Denn genau das ist Turnfest, wenn Generationen gemeinsam Sport und Spaß erleben!

Wir hoffen eure Begeisterung schon jetzt geweckt zu haben und freuen uns darauf, dass ihr hoffentlich zahlreich daran teilnehmen werdet.

Die Anmeldungen werden Mitte September zur Verfügung stehen, bitte wendet euch an eure Gruppenleiter oder an die Turnfestwarte.

Wenn wir euch jetzt neugierig gemacht haben, dann geht auf die Internet Seite www.turnfest.de, da könnt ihr schon im Programm Guide viele Informationen nachlesen.

Eure Turnfestwarte
Geli, Tina und Yvi



Abteilung Turnen

Ansprechpartnerin: Angelika Lüer
ALueer@gmx.de



Danke an Bernd Gaebel

Es war wohl im August 2016 als im Vereinsheim ein Bernd sehr aktiv aufschlug. Auf Nachfrage erfuhren wir, dass Bernd Gaebel aus der Tanzabteilung die umfangreichen Aufgaben unseres ausscheidenden Vizepräsidenten Lutz Bachmann übernehmen wird. Wir kannten ihn vorher nicht, was sich ganz schnell änderte, denn Bernd erkor nunmehr das Vereinsheim zu seinem zweiten ZUHAUSE, was eigentlich hieß, er war unglaublich aktiv, da das Vereinsheim schon für Lutz u. a. Priorität hatte!

Bernd hat sich sehr schnell integriert, wurde 2017 zunächst auf ein Jahr als Vizepräsident gewählt und 2018 für weitere zwei Jahre bestätigt. Sein Privatleben änderte sich schlagartig, Tanztraining war nur noch sehr eingeschränkt möglich –jedoch ein Mensch, der sich 100%ig in einen Verein einbringt, ist in der Folge nicht mehr zu übersehen und zu jeder Zeit ansprechbar! Wir „Turner“ konnten immer erlauben, was Bernd ehrenamtlich für den VfL Tegel geleistet hat, waren wir doch oft selbst vor Ort.

Wir haben ihn kennengelernt als immer freundlichen Menschen, der ohne Murren fast alle Wünsche oder Probleme zu lösen versuchte. Er hat uns nach etlichen Jahren endlich zu unserem Sitzungszimmer verholfen, er hat dafür gesorgt, dass für die Materialien des Reinigungsdienstes ein Extraraum geschaffen wurde. Darum haben wir so viele Jahre erfolglos gekämpft – er hat es möglich gemacht.

Wir könnten noch sehr viele Begebenheiten und Erfolge aufführen, die mit Bernd realisiert wurden.

Ein funktionierendes Vereinsheim ohne den Vizepräsidenten Bernd Gaebel ist im Moment nicht vorstellbar und daher bedauern wir es sehr, dass Bernd seine Ankündigung wahr macht und am 30.6.2020 als Vizepräsident aufhört. Bernd war nicht nur für das Vereinsheim zuständig – als Vizepräsident hatte er vielfältige Aufgaben, war immer präsent und vertrat den VfL Tegel wann immer er gebraucht wurde.

Lieber Bernd, wir hoffen, Du hattest mit uns eine gute Zeit im VfL Tegel und wir wünschen Dir, dass Du gesund bleibst und nun öfter das Tanzbein schwingen kannst. Wir bedanken uns ganz herzlich, dass Du immer ein offenes Ohr für uns hattest, wir bedanken uns ebenfalls für die Spenden, die Du uns mehrfach hast zukommen lassen. Kurzum – wir werden Dich vermissen und hoffentlich noch oft in unserem Vereinsheim antreffen. Bleib gesund und genieße die „Freizeit“.

Das wünscht Dir der Vorstand der Turnabteilung:
Sigrun, Geli, Yvi, Tina, Susanne und Uschi



Abteilung Turnen

Ansprechpartnerin: Angelika Luer
ALueer@gmx.de



+++Einige Informationen von der Turnabteilung für ihre Mitglieder+++

Aus Kostengründen gibt das Präsidium auch die nächsten VfL Info – Hefte nur noch digital im Internet zur Kenntnis, es werden keine Hefte mehr gedruckt und verschickt.

Da nicht alle Mitglieder der Turnabteilung diese Möglichkeit der Informationen des Vereinsgeschehen nutzen können, hat der Vorstand der Turnabteilung beschlossen, Hefte drucken zu lassen und diese in Eigenregie zu verteilen bzw. zu versenden. Für uns sind vor allen Dingen unsere älteren Mitglieder die „Säulen“ des Vereins und diese von wichtigen Informationen auszuschließen geht für uns gar nicht. Gerade in dieser schrecklichen Corona Zeit ist der Austausch von Informationen für alle so wichtig und für Mitglieder zu wissen, sie sind nicht vergessen!!

Auch für unsere Übungsleiter und Vorturner haben wir für alle eine zunächst befristete und zufriedenstellende Regelung der Aufwandsentschädigung gefunden. Der Vorstand hat in letzter Zeit zwangsweise öfter zusammengesessen, um einen - wenn auch eingeschränkten Sportbetrieb - trotz aller Vorschriften und Vorgaben zu ermöglichen.

Die Planung dafür ist extrem zeitaufwendig, da uns ständig neue oder andere Vorschriften erreichen. Für die Zeit nach den Ferien wird es innerhalb der Sportgruppen Änderungen und Vorgaben geben müssen. Genaue Angaben erfolgen zeitnah über die Übungsleiter/Gruppenleiter – der Sportbetrieb wird jedoch aus organisatorischen Gründen voraussichtlich erst ab 17. August 2020 stattfinden können.

Die Vereinswirtin Michaela hat aufgegeben – die bei ihr bereits gebuchten Termine wollen wir nach Möglichkeit beibehalten.

Trotz aller Widrigkeiten in dieser Zeit wünschen wir Euch erholsame Ferien- oder Urlaubstage.

Bleibt gesund und passt auf Euch auf, wünscht für den Vorstand Uschi



Abteilung Turnen

Ansprechpartnerin: Angelika Luer
ALueer@gmx.de



Hurra, wir spielen wieder!

Passend zum Datum, verabschiedeten wir uns am Freitagabend des 13. März in die ungewisse Zukunft des Herunterfahrens des öffentlichen und privaten Lebens. Nachdem seit Mai 2020 in verschiedenen Bereichen wieder Lockerungen eingeführt worden waren und – jedenfalls gefühlt – nur noch Bordelle, Saunen und der Sport verboten waren, rechneten wir nicht damit, noch vor den Sommerferien wieder Badminton spielen zu können.

Es kam dann doch anders, weil es wohl nicht vermittelbar gewesen wäre, weshalb gewerbliche Fitneßstudios öffnen, aber Vereinssportler weiter keinen Sport in der Halle treiben dürfen. Da es für das Sportamt nahezu unmöglich war, die Sporthallen schon am Dienstag nach Pfingsten zu öffnen, wenn die Öffnung am Donnerstagabend vor dem langen Pfingstwochenende vom Senat verkündet wurde, waren wir schon froh, zumindest in der folgenden Woche wieder in „unserer“ Halle spielen zu dürfen.

Das war nicht in jedem Bezirk so möglich. Am ersten Trainingsabend war bei allen der Spaß, nicht nur wieder spielen zu dürfen, sondern endlich auch wieder andere, aber vertraute Gesichter sehen zu können, deutlich spürbar. Umso größer ist die Freude, daß wir dank der Initiative des Bezirkssportbundes Reinickendorf und des Sportamtes nun auch in den Ferien, wenngleich an anderer, ungewohnter Stelle, spielen können.

An unserem ersten Spieltag in der sehr viel größeren Sporthalle der Bettinavon-Arnim-Schule schwitzten bei tropischen Temperaturen viele Mitglieder unserer Truppe beim fröhlichen Spiel mit dem Federball.

Stefan

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

*Geplante Jahreshauptversammlung
Freitag, 11. September 2020 um 18 Uhr im Vereinsheim*

Vorläufige Tagesordnung

1. *Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung*
2. *Gedenken an die Verstorbenen*
3. *Wahl der Protokollführer*
4. *Endgültige Festlegung der Tagesordnung*
5. *Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache*
6. *Bericht der Kassenprüfer*
7. *Aussprache zu TOP 6*
8. *Wahl eines Wahlleiters*
9. *Entlastung für das Geschäftsjahr 2019*
 - a) *des Präsidiums*
 - b) *des Jugendkassenwartes*
10. *Wahl*
 - a) *des Vizepräsidenten*
 - b) *des Präsidiumsmitglieds für Finanzen*
 - c) *des Präsidiumsmitglieds für Organisation (für ein Jahr)*
 - d) *des Präsidiumsmitglieds für Presse und Öffentlichkeitsarbeit*
11. *Nachwahl von Mitgliedern für den Festausschuss*
12. *Bestätigung des Jugendwartes, der Mädchenwartin und des Jugendkassenwartes*
13. *Vorlage des Haushaltsplanes 2020*
14. *Abstimmung und Aussprache über den Haushaltsplan 2020*
15. *Anträge*
16. *Verschiedenes*